

II-6129 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3125/J

1988 -12- 14

A n f r a g e

der Abgeordneten Hofer, Dr. Gaigg, Lußmann, Auer
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Ausbau der Eisenbahnstrecke Schober-Pyhrn

Den Planungen der österreichischen Bundesbahnen für die "Neue Bahn" ist zu entnehmen, daß Ausbaumaßnahmen im speziellen Bereich der Pyhrn-Bahn erst ab 1992 vorgesehen sind. Die schon jetzt in Planung befindlichen Maßnahmen auf der Schoberpaß-Strecke sind aber für die Durchlaßfähigkeit der Gesamtachse (Schober-Pyhrn) nicht ausreichend.

Wichtige und raschere innerösterreichische Nachtsprungverbindungen sowie die erwähnte Transitabwicklung auf der Schiene haben zur Voraussetzung, daß insbesondere die Pyhrn-Strecke in Ergänzung zum Schober-Abschnitt mehr Kapazität und eine größere Durchlässigkeit benötigt.

Aus diesem Grunde ist es für die Verkehrswirtschaft Oberösterreichs, aber auch im Sinne der Verlagerung unbedingt erforderlich, daß bei den nun beginnenden Ausbaumaßnahmen auch dem mit dem Schoberpaß unmittelbar verbundenen Pyhrn-Abschnitt höchste Dringlichkeit zukommen muß.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Teilen Sie die Ansicht der unterfertigten Abgeordneten, daß gleichzeitig mit dem Ausbau der Straßenverbindung ebenfalls die Bundesbahnstrecke Schober-Pyhrn für den Huckepack-Verkehr ausgebaut wird?
2. Sind im vorliegenden Ausbaukonzept "Neue Bahn" bereits Maßnahmen in dieser Richtung vorgesehen?
3. Wenn ja, wann kann mit den Baumaßnahmen begonnen werden?